

d.velop

d.velop connect for Sage 100:
Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.velop connect for Sage 100: Administrieren	3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung	3
1.1.1. Über d.velop connect for Sage 100	3
1.2. Installieren und Deinstallieren	3
1.2.1. Systemvoraussetzungen	3
1.2.2. Herunterladen der ERP-Integration für d.velop connect for Sage 100	4
1.2.3. Installieren von d.velop connect for Sage 100	4
1.2.4. Installieren von Updates für d.velop connect for Sage 100	4
1.2.5. Rollback einer Installation von d.velop connect for Sage 100	4
1.2.6. Deinstallieren von d.velop connect for Sage 100	5
1.3. Konfigurieren	5
1.3.1. Erstellen der Zuordnungen für Sage DMS	5
1.3.2. Konfigurieren von Verbindungen	6
1.3.3. Konfigurieren von Verbindungen mit d.velop invoices	6
1.4. Wissenswertes zu den erweiterten Einstellungen	8
1.5. Weitere Informationsquellen und Impressum	9

1. d.velop connect for Sage 100: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

1.1.1. Über d.velop connect for Sage 100

Verbinden Sie Sage 100 Rechnungswesen bzw. Sage 100 Warenwirtschaft nahtlos mit d.velop documents und gestalten Sie Ihre geschäftlichen Prozesse individuell und digital. Speichern Sie Ihre Eingangsberechnungen sicher und direkt in Sage 100. Stellen Sie Informationen auch Mitarbeitenden ohne ERP/CRM-Zugriff zentral zur Verfügung. Dokumente und Informationen werden revisionsicher archiviert.

Mithilfe von d.velop connect for Sage 100 können Sie d.velop invoices (Eingangsberechnungsworkflow) anbinden.

d.velop connect for Sage 100 synchronisiert folgende Stamm- und Bewegungsdaten:

- Mandanten
- Kreditoren und Bankkonten
- Zahlungsbedingungen
- Währungen
- Steuerschlüssel
- Sachkonten (sofern für den Einkauf relevant)
- Kostenstellen
- Kostenträger
- Bestellungen
- Bestellpositionen
- Wareneingänge
- Wareneingangszeilen
- Zuschläge

d.velop connect for Sage 100 erstellt die Rechnungsdaten aus dem d.velop invoices-Eingangsberechnungsworkflow nach Abschluss des Workflows in Sage 100 Rechnungswesen bzw. Sage 100 Warenwirtschaft. Anwendende müssen somit nach Abschluss eines Workflows keine Daten manuell in das ERP-System übertragen.

1.2. Installieren und Deinstallieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Installation der Anwendung.

1.2.1. Systemvoraussetzungen

Webbrowser

Folgende Webbrowser werden unterstützt:

- Mozilla Firefox
- Google Chrome
- Microsoft Edge (auf Chromium basierend)
- Safari

d.velop testet jeweils mit aktuellen Webbrowserversionen und ist bestrebt, die Kompatibilität für mindestens zwölf Monate aufrechtzuerhalten. Inkompatibilitäten in neuen Webbrowserversionen behebt d.velop in der Regel zeitnah.

Der verwendete Webbrowser muss den Content-Type **text/javascript** verarbeiten können.

Systeme

- Sage Application Server
- Sage 100 Version 8.1 oder höher
- Sage DMS Server (optional für den Aufruf von Belegen)
- d.velop connect for Sage 100-Integration Version 90.2.39
- d.velop connect for Sage 100 Version Annual 2024
- Microsoft SQL Server

Weitere Hinweise

- Sie benötigen eine ERP-Integration für d.velop connect for Sage 100. Weitere Informationen finden Sie unter [\[→Herunterladen der ERP-Integration für d.velop invoices for Sage 100\]](#).
- Konfigurieren Sie die NT-Authentifizierung in Sage DMS.
- Erstellen Sie über die Sage-Administration einen technischen Sage-Servicebenutzer (empfohlener Name: "Genehmigte Eingangsrechnungen"). Sie benötigen keine weitere Lizenz, da der Servicebenutzer sich nicht bei Sage 100 anmelden muss. Aktivieren Sie für den Servicebenutzer die Berechtigung **Lesen aus weiteren Applikationen erlaubt**. Berechtigen Sie den Servicebenutzer für die Datenbanken **Sage-Produktiv** und **Sage-Test**.

1.2.2. Herunterladen der ERP-Integration für d.velop connect for Sage 100

Sie können das aktuelle Installationspaket aus Ihrer d.velop-Softwareumgebung herunterladen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop-Softwareumgebung auf **Konfiguration**.
2. Navigieren Sie zu **Sage 100 > Integration herunterladen**.
3. Laden Sie das Installationspaket herunter.

1.2.3. Installieren von d.velop connect for Sage 100

Sie installieren die Software ausschließlich mit d.velop software manager. Wird eine Anwendung für verschiedene Produkte benötigt, werden die zugehörigen Softwarepakete ebenfalls automatisch installiert.

Weitere Informationen zum Installieren der Software finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

Sie benötigen eine ERP-Integration für d.velop connect for Sage 100. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen der ERP-Integration für d.velop connect for Sage 100](#).

1.2.4. Installieren von Updates für d.velop connect for Sage 100

Sie aktualisieren die Software nur noch mit d.velop software manager.

Weitere Informationen zum Aktualisieren finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.5. Rollback einer Installation von d.velop connect for Sage 100

Sie können von der Software, die Sie mit d.velop software manager installiert haben, eine frühere Version wiederherstellen. Bei diesem Prozess wird die Software nur auf eine vorherige Version zurückgesetzt.

Weitere Informationen zur Wiederherstellung einer früheren Version finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.6. Deinstallieren von d.velop connect for Sage 100

Sie können die Software, die Sie mit d.velop software manager installiert haben, nur mit d.velop software manager wieder deinstallieren. Falls es bei der zu deinstallierenden Software Abhängigkeiten zu anderen Softwarepaketen gibt, müssen Sie diese Konflikte entsprechend auflösen.

Weitere Informationen zum Deinstallieren finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.3. Konfigurieren

In diesem Kapitel finden Sie Informationen rund um die Konfiguration von d.velop connect for Sage 100.

1.3.1. Erstellen der Zuordnungen für Sage DMS

Erstellen Sie die Zuordnungen, um Sage DMS verwenden zu können. Im Folgenden werden die Zuordnungen für den Standardaktenplan erklärt. Wenn Sie abweichende Zuordnungen verwenden möchten, müssen Sie die Zuordnungen entsprechend anpassen.

So geht's

1. Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop-Softwareumgebung auf **Zuordnungen**.
2. Erstellen Sie eine neue Zuordnung für die Quelle **smart invoice - invoice** und fügen Sie folgende Werte hinzu:

Quelle	Quelle (ab d.velop smart invoice Version 2.4)	Ziel
Barcode	Barcode	Barcode
Belegart	Document type	Belegart_BB
Bruttobetrag	Gross amount	Bruttobetrag
Externe Belegnr.	External invoice no.	Belegnummer
Interne Belegnr.	Internal invoice no.	Erpld
Kreditor Name	Vendor name	Name 1
Kreditor Nr.	Vendor no.	Kunde / Lieferant
Kreditor Ort	Vendor city	Ort
Mandant Name	Company name	Mandantename_BB
MwSt Betrag	Tax amount	MwSt Betrag
Nettobetrag	Net amount	Nettobetrag
Position - Bestellnummern	Line item - Order numbers	Bestellnummern_BB
Position - Kostenstellen	Line item - Cost centers	Kostenstelle
Position - Kostenträger	Line item - Cost units	Kostenträger
Position - Sachkonten	Line item - G/L accounts	Kontosoll_BB
Rechnungsdatum (Valutadatum)	Invoice date Date of supply	Belegdatum (Work in Process, bitte noch nicht verwenden)
Workflowbeteiligte	Workflow participants	Workflowbeteiligte
Workflowstatus	Workflow status	Workflowstatus
Währung	Currency	Währung
Zahlbetrag	Pay amount	Zahlbetrag
d.3ecm - Erstellungsdatum	d.3ecm - Created on	Erstellt am
Mandant Nr.	Company no.	MandantID
Custom 4 (Verwenden Sie das gleiche Custom4-Feld wie bei der Admin-UI)	Custom 4 (Verwenden Sie das gleiche Custom4-Feld wie bei der Admin-UI)	Bemerkung1
Custom 1	Custom 1	Buchungskreis
Custom 2	Custom 2	Periode
Custom 3	Custom 3	Vorgangsnummer
Buchungstext (posting Text)	Posting text	Buchungstext
Custom 5	Custom 5	Kontosoll

- Erstellen Sie eine neue Zuordnung für die Quelle **smart invoice - protocol** und fügen Sie folgende Werte hinzu:

Quelle	Quelle (ab d.velop smart invoice Version 2.4)	Ziel
Workflow Doku ID	Workflow document id	Doku ID Workflow
Externe Belegnr.	External invoice no.	Belegnummer
Interne Belegnr.	Internal invoice no.	Erpld
Mandant Nr.	Company no.	MandantID

1.3.2. Konfigurieren von Verbindungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den Verbindungen.

Erstellen einer Verbindung

Sie können neue Verbindungen erstellen. Die Verbindungen ermöglichen die Kommunikation zwischen dem Zielsystem und dem Sage 100-Adapter.

So geht's

- Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop-Softwareumgebung auf **Konfiguration**.
- Navigieren Sie zu **Konfiguration zu Sage 100 > Verbindungsdaten**.
- Klicken Sie auf das Pluszeichen, um eine neue Verbindung zu erstellen.
- Tragen Sie eine Bezeichnung für die Verbindung ein.
- Wählen Sie unter **Verbindungstyp** den Wert **Sage 100** aus.

Sie haben erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Zielsystem und dem Adapter erstellt. Die Verbindung erscheint in der Liste der konfigurierten Zielsysteme.

Bearbeiten einer Verbindung

Sie können die Verbindung zu einem bestehenden Zielsystem bearbeiten.

So geht's

- Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop-Softwareumgebung auf **Konfiguration**.
- Navigieren Sie zu **Konfiguration zu Sage 100 > Verbindungsdaten**.
- Klicken Sie bei der Verbindung, die Sie bearbeiten möchten, auf die drei waagerechten Punkte.
- Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- Bearbeiten Sie die Verbindung.

Sie haben Ihre Verbindung erfolgreich angepasst.

Löschen einer Verbindung

Sie können die Verbindung zu einem bestehenden Zielsystem löschen.

So geht's

- Klicken Sie auf der Startseite Ihrer d.velop-Softwareumgebung auf **Konfiguration**.
- Navigieren Sie zu **Konfiguration zu Sage 100 > Verbindungsdaten**.
- Klicken Sie bei der Verbindung, die Sie bearbeiten möchten, auf die drei waagerechten Punkte.
- Klicken Sie auf **Löschen**.

Sie haben Ihre Verbindung erfolgreich gelöscht.

1.3.3. Konfigurieren von Verbindungen mit d.velop invoices

In diesem Kapitel erhalten Sie weitere Informationen zur Stammdatensynchronisation und zur Rechnungsübergabe.

Erstellen einer Integration in d.velop invoices

Sie können eine Integration in d.velop Invoices erstellen.

So geht's

1. Öffnen Sie die Administrationsoberfläche von d.velop smart invoice.
2. Navigieren Sie zu **Workflowablauf** und wählen Sie den relevanten Workflow aus.
3. Klicken Sie auf **Integrationen**.
4. Klicken Sie auf **Neue Integrationen** und wählen Sie **d.velop Integration for Sage 100** aus.
5. Tragen Sie einen Titel ein.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Klicken Sie auf **Workflow speichern**.

Sie haben erfolgreich die Übertragung von Rechnungsdaten an Ihr System konfiguriert.

Konfigurieren der Rechnungsübertragung

Sie können Rechnungen aus dem Rechnungsworkflow von d.velop smart invoice an Ihr Sage 100-System übertragen.

So geht's

1. Öffnen Sie in die Administrationsoberfläche von d.velop smart invoice.
2. Klicken Sie auf **Workflowablauf** und wählen Sie den entsprechenden Workflow aus.
3. Gehen Sie für jeden Workflowschritt wie folgt vor:
 1. Wählen Sie den Schritt aus.
 2. Klicken Sie auf **Aktionen**.
 3. Fügen Sie eine neue Aktion hinzu und tragen Sie eine Bezeichnung ein.
 4. Klicken Sie auf **Neue Verbindung** und tragen Sie eine Bezeichnung ein.
 5. Wählen Sie unter **Export durchführen** die zuvor erstellte Integration vom Typ **d.velop connect for Sage 100** aus, siehe [Erstellen einer Integration in d.velop invoices](#).
 6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
 7. Klicken Sie auf **Workflow speichern**.

Sie haben die Übergabe von Rechnungsdaten an Ihr System erfolgreich konfiguriert.

Konfigurieren der Stammdatensynchronisation

Sie können d.velop smart invoice für die Synchronisierung von Stammdaten und für die Übertragung von Rechnungsobjekten an Ihr System anbinden.

So geht's

1. Öffnen Sie die Administrationsoberfläche von d.velop smart invoice.
2. Klicken Sie auf **Buckets > Neuer Bucket**, um eine neue Datensammlung für die Stammdaten zu erstellen.
3. Navigieren Sie zu **Workflowablauf** und wählen Sie den entsprechenden Workflow aus.
4. Klicken Sie auf **Integrationen**.
5. Wählen Sie die zuvor erstellte Integration vom Typ **d.velop connect for Sage 100** aus, siehe [Erstellen einer Integration in d.velop invoices](#).
6. Wählen Sie den zuvor erstellten Bucket aus.
7. Aktivieren Sie **Verwenden** und **Synchronisierung aktiv**.
8. Tragen Sie bei **Custom1** den Wert **journal** ein.
9. Tragen Sie bei **Custom2** den Wert **period** ein.
10. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
11. Klicken Sie auf **Neue Integrationen** und wählen Sie **Bucket** aus.

12. Tragen Sie einen Titel ein.
13. Wählen Sie den zuvor erstellten Bucket für die Datensammlung aus.
14. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
15. Klicken Sie auf **Worflow speichern**.

Sie haben die Synchronisierung der Stammdaten erfolgreich eingerichtet.

Erstellen Sie die Felder auf der Kopf- und Positionsebene.

So geht's

- Klicken Sie auf **Felder** und erstellen Sie die Felder. Gehen Sie je Feldtyp wie folgt vor:
 - Custom-Felder: Wählen Sie **individuelle Felder** aus. Aktivieren Sie die gewünschten Custom-Felder und wählen Sie die passende Übersetzung aus. Erstellen Sie die Felder über **Datenquellen > Feld hinzufügen** entsprechend der untenstehenden Tabelle.
 - Keine Custom-Felder: Wählen Sie **Feld hinzufügen** aus und erstellen Sie die Felder entsprechend der untenstehenden Tabelle.

Gruppierung	Felder	Technische Verknüpfung
Kopfdaten	Mandant	
	Kreditor	
	Währung	
	Belegart	
	Custom1 → (Journals / Bücher / Buchungskreis)	journal
	Custom2 → (Buchungsperiode)	period
	Zahlungsbedingungen	
Positionendaten	Sachkonto	
	Kostenstelle	
	Kostenträger	

1.4. Wissenswertes zu den erweiterten Einstellungen

Beim Konfigurieren der Verbindungsdaten können Sie unter **Erweiterte Einstellungen** folgende Einstellungen konfigurieren:

- **Fehler bei der Stammdatensynchronisation ignorieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden Fehler bei der Stammdatensynchronisation nicht als Fehler, sondern mit dem Status **OK** zurückgegeben. Aktivieren Sie diese Einstellung nur, wenn Sie nicht alle benötigten Stammdaten als Webservices zur Verfügung stellen können.
- **Gesperrte Daten nicht synchronisieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden gesperrte Datensätze, z.B. Sachkonten, nicht an d.velop smart invoice übertragen. Standardmäßig werden alle Datensätze an d.velop smart invoice übertragen, auch gesperrte Datensätze.
- **Gesperrte Kreditoren synchronisieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden gesperrte Kreditoren an d.velop smart invoice übertragen. Standardmäßig werden gesperrte Kreditoren nicht an d.velop smart invoice übertragen.
- **Steuercodes mit 0% synchronisieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, können die Steuerprozent für spezielle Steuerschlüssel-IDs (z.B. §13b nach UStG) auf Null ("0") eingestellt werden.
- **Bestellungen synchronisieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Bestelldaten aus Sage 100 synchronisiert.
- **Zeitraum für die Synchronisation der Bestellungen:** Standardmäßig werden alle Bestellungen und Wareneingänge synchronisiert. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Daten nur im eingetragenen Zeitraum synchronisiert.
- **Mengen für Bestellungen synchronisieren:** Standardmäßig werden die Einkaufsmengen synchronisiert. Sie können diese Einstellung anpassen auf die Basismengen.
- **Bestellbelegarten erweitern:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Bestellungen um die spezifischen Belegarten erweitert.

- **Bestellstatus als Ganzzahl übertragen:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird der Bestellstatus als Ganzzahl übermittelt (Achtung! Diese Erweiterung dient nur als technischer Workaround)
- **Wareneingänge synchronisieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Wareneingänge als Wareneingänge oder als Bestellungen aus Sage 100 synchronisiert.
- **Zuschläge synchronisieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Zuschlagsarten in das passende Bucket für die Zuschlagstypen in d.velop smart invoice übertragen.
- **SDIV bei allen mehrzeiligen Kostenrechnungen:** Standardmäßig werden mehrzeilige Rechnungen abhängig von Steuerschlüssel und Sachkonto ermittelt. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden mehrzeilige Rechnungen als SDIV übertragen. In diesem Fall werden mehrzeilige Rechnungen nicht mehr abhängig von Steuerschlüssel und Sachkonto ermittelt. Somit können Positionstexte übertragen werden.
- **Kurs manuell übersteuern:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, können Sie im Belegkopf in **Custom6** einen Kurs eintragen. Diese Einstellung übersteuert das Standardverhalten von Sage 100 Warenwirtschaft.
- **Journale/Bücher/Buchungskreise übersteuern:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, können Sie im Belegkopf in **Custom1** einen Journal/Buch/Buchungskreis eintragen. Diese Einstellung übersteuert das Standardverhalten von Sage 100 Rechnungswesen.
- **Sitzungsdauer täglich erzeugen:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden die Sitzungen täglich bei der Übertragung erstellt.
- **Sammelrechnung:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden Belege in der Belegart für Sammelrechnungen an Sage 100 Warenwirtschaft übertragen.
- **Sammelrechnungstyp:** Definieren Sie die Belegart für Sammelrechnungen. (Standardwert: **ESR**)
- **Dokumentlink an ISB-Schnittstelle übermitteln:** Der Eintrag einer URL aktiviert hier die Übertragung an eine proprietäre Software der ISB.

1.5. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.